

PRESSEINFORMATION

Die Geschichte von STOMP

Anfang der 1980er Jahre war **Luke Cresswell** ein leidenschaftlicher Drummer aus dem südenglischen Brighton, geprägt vom Punk und voller Energie. Gemeinsam mit einer Gruppe von Straßenmusikern brachte er regelmäßig den Churchill Square zum Beben. Zur selben Zeit arbeitete **Steve McNicholas**, gebürtig aus Yorkshire, als vielseitiger Musiker – Geiger, Gitarrist, Sänger und Pianist – in verschiedenen Theatergruppen, unter anderem in der experimentellen Truppe *Cliffhanger* in Brighton.

Die beiden lernten sich in Edinburgh kennen. Luke war mit seinen Freunden unterwegs, um etwas zu trinken und eine unbeschwerte Zeit zu genießen. Statt einer klassischen Kneipennacht führte ihr Weg jedoch ins Theater, wo Steve gemeinsam mit seinen *Cliffhanger*-Kollegen auftrat. Dies markierte den Beginn einer außergewöhnlichen kreativen Verbindung – geprägt von klaren Gegensätzen: Was Luke anstrebte, entsprach selten Steves Vorstellungen, und umgekehrt. Gerade aus dieser Divergenz entstand eine produktive Spannung, die beide künstlerisch bereicherte.

Aus dieser Begegnung entstand eine Freundschaft – und schließlich der gemeinsame Weg als Mitglieder der legendären Straßenperformance-Truppe *Pookiesnackenburgers*. Hier entwickelten sie wilde Ideen, aber kaum finanzielle Mittel, um sie umzusetzen. Also begannen sie, aus Schrott und Alltagsgegenständen raffinierte Rhythmusinstrumente zu bauen. Gleichzeitig produzierten sie preisgekrönte Werbespots, unter anderem für Biermarken, und konzipierten spektakuläre Drumshows.

Mit wachsendem Erfolg gelang schließlich der entscheidende Schritt: Die Gründung von **STOMP**. Zusammen mit Nick Dwyer, Sarah Eddy, Theseus Gerard, Fraser Morrison, David Olrod, Carl Smith und Fiona Wilkes brachten sie ihre rhythmische Vision erstmals zum berühmten *Edinburgh Fringe Festival* – und feierten dort einen durchschlagenden Erfolg.

Von Festival zu Festival, von Land zu Land: **STOMP** wurde zu einem globalen Phänomen. Die Shows führten Luke und Steve durch die ganze Welt – von Argentinien bis Australien, von Brasilien bis Kanada, von Deutschland über Japan bis Südafrika, von Ägypten zurück nach Singapur. Überall eroberte **STOMP** das Publikum mit seiner einzigartigen Mischung aus rhythmischer Präzision, Humor und improvisiertem Klangkosmos.

Während Luke auf der Bühne blieb und seine Energie in pure Bewegung verwandelte, hielt Steve im Hintergrund die kreative Vision am Laufen. Gemeinsam produzierten sie ihre Shows, erhielten zahlreiche Auszeichnungen und sahen zu, wie ihre **STOMP**-Familie international wuchs.

Bis heute folgen Luke und Steve ihrer ursprünglichen Idee: aus Alltagsgegenständen Musik zu formen und die Rhythmen der Welt mit einem Augenzwinkern zu feiern.